

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Klima, Energie und Mobilität

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 24. Januar 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Geothermie-Projekt der Stadtwerke Speyer und Schifferstadt“.

Begründung:

Die Stadtwerke Speyer und Schifferstadt haben im Zuge eines gemeinsamen Geothermie-Projekts die Geopfalz GmbH & Co. KG. gegründet. Obwohl noch nicht eindeutig feststeht, wo nach Erdwärme gebohrt werden soll, geht der Geschäftsführer von Geopfalz, Jörg Uhde, davon aus, dass die Stromerzeugung aus Geothermie ab 2028 gelingen wird. Gleichzeitig ist einem Interview in der Rheinpfalz vom 15. Januar 2024 zu entnehmen, dass das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Bundeshaushalt auch Folgen für eingeplante Fördergelder zur Umsetzung des Geothermie-Projekts hat. So hat Geopfalz öffentliche Mittel in Höhe von 40 Prozent der Investitionskosten eingeplant. Ob diese nun beantragt werden können, ist derzeit noch unklar.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten, wie sie das gemeinsame Projekt der Stadtwerke Schifferstadt und Speyer bewertet. Insbesondere ist von Interesse, ob die Landesregierung bei Ausbleiben der Bundesmittel eine eigene Förderung zur Verfügung stellt. Außerdem kann in diesem Zusammenhang die grundsätzliche Förderkulisse für Geothermie-Projekte in Rheinland-Pfalz vorgestellt werden.